

# Presseinformation

Wiesbaden, 13. November 2019

## SIEGER IM „SCHULRADELN“ GEEHRT „JUGENDLICHE FAHREN BEI KLIMASCHONENDER MOBILITÄT VORNEWEG“

Radfahren wird bei Schülerinnen und Schülern immer beliebter: Der Landeswettbewerb „[Schulradeln in Hessen und Mainz](#)“ verzeichnete in diesem Jahr 18.600 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die 1,8 Mio. Kilometer sammelten – gut acht Mal so viel wie im Debütjahr 2015. „Die Jugendlichen fahren bei der klimaschonenden Mobilität vorneweg“, sagte Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir am Mittwoch bei der Siegerehrung. „Mittlerweile ist es für viele Schülerinnen und Schüler selbstverständlich, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren.“

Der Wettbewerb wird unter dem Dach der [Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen \(AGNH\)](#) vom [Hessischen Wirtschaftsministerium](#) gemeinsam mit dem [Integrierten Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain \(ivm\)](#) und dem Klima-Bündnis durchgeführt. Er ist eingebettet in die Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN ([www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)), bei der Kommunen um die Wette radeln, um für nachhaltige Mobilität zu werben.

Rund 160 Schulen konkurrierten in diesem Jahr um die Preise für

- die meisten gefahrenen Kilometer
- das größte Team
- den höchsten Durchschnittswert pro Teilnehmer bzw. Teilnehmerin
- das beste Fahrradprojekt

Doppelsieger in der Disziplin „radelaktivste Schule“ und „größtes Team“ wurde mit 170.000 Kilometern und 1700 Teilnehmenden die Albrecht-Dürer-Schule aus Weiterstadt, die bereits zum fünften Mal dabei war. Bei der Kilometerleistung folgten ihr die Gerhart-Hauptmann-Schule Griesheim – die auch das zweitgrößte Team stellte - und die Albert-Magnus Schule Viernheim. „Diese drei Gewinnerschulen sind hessenweit gesehen zugleich Kilometersieger beim STADTRADELN – und das mit Abstand“, sagte André Muno vom Klima-Bündnis.

Platz drei bei der Teamgröße belegte die Kurt-Schumacher-Schule Karben. Beim Durchschnittswert siegte die Schillerschule Offenbach vor der Bachgauschule Babenhausen und dem Mainzer Theresianum. Erstmals wurden in diesem Jahr Grundschulen gesondert prämiert: Platz eins und zwei gingen nach Oberursel (Burgwiesenschule und Grundschule Oberursel-Weißkirchen), auf Rang drei folgte die Einhard-Schule aus Steinbach (Odenwald).

Den Preis für das kreativste Fahrradprojekt holte die Elisabeth-Selbert-Schule Zierenberg für eine Sternfahrt, gefolgt von der Ahnatal-Schule Vellmar mit der „Radelnden Musikbox“ und dem integrativen Projekt „Gemeinsam etwas schaffen“ der Förderschule Helmut-von-Bracken in Friedberg. Sonderehrungen gab es für das Mainzer Otto-Schott-Gymnasium und die Wiesbadener Dilthey-Schule.

„Nicht nur die Kilometerleistung hat all unsere Erwartungen übertroffen“, sagte ivm-Geschäftsführerin Heike Mühlhans, auch die kreative Wettbewerbskomponente entwickelt sich dynamisch.“ Das ivm wird von Kommunen, den Ländern Hessen und Rheinland-Pfalz sowie dem Rhein-Main-Verkehrsverbund getragen und erarbeitet Maßnahmen für ein integriertes Verkehrsmanagement in der Rhein-Main-Region.

Der Wettbewerb zählt zum Angebot des [Fachzentrums Schulisches Mobilitätsmanagement](#), das das Land Hessen bei der ivm eingerichtet hat. „Wir unterstützen damit Schulen, Schulträger und Kommunen dabei, Kinder und Jugendliche zu einer eigenständigen Mobilität zu führen“, erläuterte Minister Al-Wazir. Die Angebote des Fachzentrums sind für Schulen, Schulträger und Kommunen kostenfrei. Das Land fördert seine Arbeit bis 2022 mit 2,2 Mio. Euro.

Ein weiteres Angebot ist der [Schülerradroutenplaner](#), eine online-Plattform, mit der Schülerinnen und Schüler einen sicheren Weg mit dem Fahrrad zur Schule finden können.

---

KONTAKT: Wolfgang Harms, Pressestelle  
Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen  
Kaiser-Friedrich-Ring 75, 65185 Wiesbaden,  
TEL: 0611 815 2021 MAIL: [wolfgang.harms@wirtschaft.hessen.de](mailto:wolfgang.harms@wirtschaft.hessen.de)  
[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)

Heike Mühlhans  
ivm (integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)  
Bessie-Coleman-Straße 7, 60549 Frankfurt am Main  
TEL 069 66 07 59 71  
MAIL: [h.muehlhans@ivm-rheinmain.de](mailto:h.muehlhans@ivm-rheinmain.de)  
[www.ivm-rheinmain.de](http://www.ivm-rheinmain.de)